

10. Schaffhauser Meisterkurse Junge Klassikvirtuosen im Fokus (III) – Alexander Julakidze

«Ich stehe gerne im Rampenlicht»

Alexander Julakidze (21) ist ein energiegeladener Pianist aus Georgien. Sein Berufsziel aber ist Orchesterdirigent. Die SN trafen ihn mit seinem Schaffhauser Gastvater.

VON MARK LIEBENBERG

Zuerst gibt es einen Rüffel: Alexander Julakidze hat sich in der Zeit geirrt und ist anderthalb Stunden zu spät bei Werner Bärtschi aufgetaucht. Zum Glück war das Streichtrio, das nach dem jungen Pianisten hätte spielen sollen, bereits vor Ort, und so hat der Maestro zuerst mit ihm gearbeitet. Alexander Julakidze grinst verlegen. Als er sich nun ans Klavier setzt und mit Kraft in die Tasten greift, scheint das Instrument zu beben, zu singen, zu jubeln und zu toben, scheint unter den wahnsinnig schnellen Glissandi zu funkeln: Jetzt kann man dem leicht spitzbübischen 21-Jährigen ohnehin nichts mehr übel nehmen.

Wer den jungen Klavierspieler auf YouTube in Tschaikowskis berühmtem erstem Klavierkonzert hört («leider haben wir in Georgien nur schlechte Sinfonieorchester», sagt er zum Video), merkt: Von einem emotional-virtuosen Zugriff ist Julakidzes Spiel, von eminenter Energiegeladenheit. «Ich liebe es, auf der Konzertbühne zu stehen, ich stehe einfach wahnsinnig



Liebäugelt mit einem Studium in der Schweiz: Der jugendliche Pianist Alexander Julakidze mit seinem Schaffhauser Gastgeber Alain J. W. Winkelmann. Bild Mark Liebenberg

gern im Rampenlicht», sagt der Pianist. In Tiflis, der georgischen Hauptstadt, besucht der Sohn eines Chordirigenten-ehepaars derzeit die Musikhochschule. Und kann vom Auftreten gar nicht genug bekommen: «Mit Freunden organisieren wir jedes Jahr ein Festival in kleinen Provinzstädten, um noch mehr vor Publikum spielen zu können», sagt der als Vizepräsident des Studentenkörpers amtierende Julakidze stolz.

Sein Bachelorstudium wird er in Bälde beenden. «Und dann will ich Orchesterdirigent werden», sagt Julakidze bestimmt. In Georgien gibt es keinen Lehrgang dafür – er liebäugelt mit einem Studium in der Schweiz.

Eigentlich wollte er mit seiner Freundin Tatia (ebenfalls Tastenkünstlerin) in die Schweiz kommen. «Sie fand aber leider keinen Sponsor für die Reise», sagt er traurig. Zwar sind die

Schaffhauser Meisterkurse für die Studierenden kostenlos, aber die Reise und der Aufenthalt müssen privat finanziert werden. Julakidzes Teilnahme an den Meisterkursen in Schaffhausen wird von einer Stiftung des deutschen Babynahrungsherstellers Claus Hipp unterstützt.

Hilfe von Gastfamilien in der Stadt

Gerade für die Unterbringung von Studierenden wie ihm sind die Meisterkurse auf Unterstützung angewiesen. Wie Andrea Vetsch von der Kursorganisation sagt, helfen in Schaffhausen etwa zwanzig Familien und Einzelpersonen mit, indem sie die Künstler für die Dauer von knapp einer Woche bei sich aufnehmen.

Einer von ihnen ist Alain J. W. Winkelmann. Der Vater der Schaffhauser Geigerin Helene Winkelmann (Konzerte im Schloss Charlottenfels) hat seit vierzig Jahren ein Atelier für Flötenbau in Schaffhausen. «Ich habe dreizehn Zimmer, ich kann also ohne weiteres bis acht Meisterkurse-Studierende beherbergen», sagt Winkelmann. Neben Julakidze sind bei Winkelmann deshalb diese Woche auch noch ein deutsch-taiwanesisches Klavierduo und ein slowenisches Streichquartett untergebracht – und die meisten begleitet er nach Möglichkeit zu ihren Kursstunden. Viel Leben in der Bude: «Das macht mir grosse Freude», sagt Winkelmann. «Jedes Mal knüpfe ich so unwahrscheinlich spannende Kontakte zu jungen Musikern», schwärmt der stadtbekannteste Flötenlehrer.

Martin P. Werner: Konzert abgesagt

Der Schaffhauser Pianist Martin P. Werner hat aus gesundheitlichen Gründen das Valentinstagskonzert vom 14. Februar mit der Kammerphilharmonie Nowosibirsk im Stadttheater Schaffhausen abgesagt. Dies teilte gestern die Veranstalterin Helene Bieler von Abg-Konzerte mit. Wegen Problemen am Muskelansatz des rechten Armes müsse der 23-Jährige in Absprache mit seinem Arzt und Physiotherapeuten auf den Auftritt mit Chopins Klavierkonzert verzichten, der als «Heimspiel» geplant war (Bieler). Das Konzert findet mit einem abgeänderten Programm statt (siehe Agenda vom Montag). (Ibb)

Rudolf Schlatter in Pension

Der aus Schaffhausen stammende Direktor des Naturkundemuseums Leipzig, Dr. Rudolf Schlatter, verabschiedete sich Ende Januar in den Ruhestand. Den vormals 13 Jahren Dienstzeit im Museum zu Allerheiligen, in welchem er unter anderem die Naturkundliche Abteilung einrichtete, fügte er 21 Jahre in Leipzig an, steuerte das dortige Naturkundemuseum durch gute, aber auch schwere Zeiten, zum Beispiel diverser Haushaltskonsolidierungen. Über mehr als 200 Sonderausstellungen kann er sich jedoch rückblickend freuen und auch darüber, dass das Haus in der Bevölkerung grossen Rückhalt und Zuspruch geniesst. Seit Jahren steht allerdings die dringend notwendige Modernisierung an. Schlatter, der mit seiner Familie in Leipzig bleiben möchte, wird diese Thematik weiterhin mit grossem Interesse verfolgen. (r.)

ANZEIGE

Meisterschaft 2. Liga, IWC Arena, KSS Schaffhausen
Samstag, 8. Februar 2014, 17.45 Uhr
EHC Schaffhausen – EHC Illnau-Effretikon

Falken
BRAUEREI FALKEN AG

Verkehrswegebau der STRABAG AG

In der Schweiz ist STRABAG in allen Bereichen der Bauindustrie tätig. Durch unsere regionale Präsenz sind wir dabei stets in der Nähe unserer Kundinnen und Kunden und mit persönlichen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern erreichbar – so auch in Schaffhausen und Beringen. Roger Hongler ist für die Leitung der Region Schaffhausen und Zürcher Weinland verantwortlich.

Europa wächst immer mehr zusammen, auch dank des stetigen Ausbaus der Verkehrssysteme. Das europäische Bekenntnis zu neuen, modernen Verkehrswegen wird die Vernetzung zwischen den Ländern und Regionen sowie die Integration der Wirtschaftsströme auch zukünftig weiter vorantreiben und hält eine Vielzahl von Aufgaben bereit. STRABAG kennt sich mit Wegen aus! Mit unserem breiten Leistungsspektrum und unserer Spitzenstellung in vielen europäischen Ländern verstehen wir uns als kompetente Partnerin für alle Aufgaben des Verkehrswegebaus. Bei unserer Arbeit können wir auf das Know-how aus über 160 Jahren Unternehmenstradition zurückgreifen. Eine Tradition, die vor allem unseren Kundinnen und Kunden zugutekommt.

Wir vermieten !!
Lager-, Gewerbe-, und Büroflächen
15m²-140m² Bürofläche frei!
 Ebnatstr. 125, 8200 Schaffhausen
 Tel. +41 (0)52 630 31 11 / Info@ebnatpark.ch

Wir bieten individuelle Baulösungen für die jeweiligen Anforderungen an. Ein technisch und wirtschaftlich optimales Ergebnis zu erzielen, steht für uns an erster Stelle. So sichern wir auch zukünftig den Erhalt und den Ausbau der Verkehrswege – unserer Verkehrswege.

STRABAG AG
 Werkstr. 39, 8222 Beringen
 Tel. +41 052 685 50 30
 Fax +41 052 685 50 31
 schaffhausen.ch@strabag.com
www.strabag.ch



Roger Hongler
Techn. Gruppenleiter

HKV ■ Handelsschule
■ KV Schaffhausen
Bildung & Kompetenz
 Information www.hkv-sh.ch
 info@hkv-sh.ch, Tel. 052 630 79 00



EHCS und der heutige Match:
 Roger Hongler hat in früheren Jahren beim EHC Schaffhausen in der ersten Mannschaft und bei den Senioren Eishockey gespielt. Er war ebenfalls Vorstandsmitglied.

Wir wünschen dem EHCS für den Rest dieser Saison weiterhin viel Erfolg!

Der STRABAG-Match-Tipp 4 : 2

DYNAMIK AUF GUTEM FUNDAMENT
 Wir kennen uns mit Wegen aus. Das Leistungsspektrum von STRABAG reicht vom Strassen- und Erdbau über Natursteinpflasterungen bis hin zum Sportstättenbau. Darüber hinaus zählen der Kanal- und Rohrleitungsbau, der Bahn- und Gleisbau sowie Fluss- und Bachsanierungen zu unserem Portfolio. Unseren Kunden bieten wir individuelle Lösungen für die jeweiligen Anforderungen. Ein technisch und wirtschaftlich optimales Ergebnis steht für uns an erster Stelle.
STRABAG AG, Direktion MX
 Schössliweg 27, 8580 Schaffhausen
 Tel. +41 52 685 50 30, Fax +41 52 685 50 31
STRABAG

Für die Agenda!
Samstag/Sonntag, 8./9. März 2014
Nationales Moskito-Turnier

Puckspender:
 sasag Kabelkommunikation AG, Schaffhausen
 Max Grädel, Schaffhausen

Car on Ice:
 Garage Nordstern AG, Feuerthalen

Schaffhauser Nachrichten

Teppich-Huus-Breiti AG
 Parkett – Teppich Bodenbeläge
 Mühlentalstrasse 261
 8200 Schaffhausen
 Tel. 052 625 11 71 www.teppich-huus-breiti.ch

Mehr Möglichkeiten.

ERSPARNISKASSE SCHAFFHAUSEN
 Die Bank. Seit 1817. www.ersparniskasse.ch

Printsysteme
 Informatik
 Online Shop

KONICA MINOLTA

BÜHRER
 BÜROTECHNIK AG
 Bülhlerstrasse 19
 8000 Schaffhausen
 T 052 630 03 33
 F 052 630 03 38
www.buehrer-buerotechnik.ch

BDS
BDS Treuhand AG
 Unternehmens- und Steuerberatung

Vordergasse 3 8200 Schaffhausen
 Tel. 052 633 36 36
 Fax: 052 633 36 86

Usterstrasse 23 8001 Zürich
 Tel.: 044 215 20 77
 Fax: 044 215 20 99

info@bds.ch / www.bds.ch